



Sicherheitsempfehlung Nr. 37

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	06.12.2013
Registernummer Schlussbericht	2013061501
Sicherheitsdefizit	<p>Am Samstag, 15. Juni 2013, verletzte Zug 14978 der Freiburgischen Verkehrsbetriebe (Transports publics fribourgeois –TPF) in Neirivue ein achtjähriges Kind tödlich, das einen unbewachten Bahnübergang mit dem Trottinett überquerte. Trotz einem Warnpfeiff und dem Einleiten einer Schnellbremsung war die Kollision nicht mehr zu verhindern gewesen. Der Umstand, dass ein unbewachter Bahnübergang im Zentrum eines Dorfes und sogar unmittelbar neben einer Schule vorhanden ist, stellt eine erhöhte Gefahr für die Kinder dar.</p>
Sicherheitsempfehlung	<p>Das BAV sollte verlangen, dass dieser Bahnübergang für Fussgänger durch Signale oder Einrichtungen gesichert wird, die es erlauben, dass man ihn sicher überqueren und nutzen kann (Anhang 5, Art 37b EBV).</p>
Stand der Umsetzung	<p>Eine Studie bezüglich der Verbesserung dieses Bahnüberganges wird gegenwärtig durchgeführt. Die TPF haben entschieden, eine Unterführung zu realisieren. Im Jahr 2015 wird das Unternehmen beim BAV eine entsprechende Abklärung einreichen. Es ist vorgesehen, mit den Arbeiten im Jahr 2016 zu beginnen. Die Sicherheitsempfehlung wird demzufolge sinngemäss umgesetzt.</p>
Schlussbericht zur Sicherheitsempfehlung	<p><u>Schlussbericht</u></p>